

MITTEILUNGEN

Ausgabe 2

Juni 2017



MARKTGEMEINDE
LICHTENTWÖRTH

UNSER NEUES ORTSZENTRUM ENTSTEHT...

Weitere Informationen auf Seite 5

Inhaltsverzeichnis

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS	3
AUS DEM GEMEINDERAT	4
Übergabe des GR-Mandates an Harald Ringhofer	4
BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS	5
Sanierung der Parkanlage am Hauptplatz	5
Nachhaltige Lebensqualität durch Änderung der Flächenwidmung	6
Bausperre „Landwirtschaftliche Betriebe“	7
Erschließung von Bauland in Lichtenwörth	8
Besuch bei Landesrat Maurice Androsch	9
Taxicard - Sichere Heimreise in den Ferien	10
Biotopneubau: Grundlage für Insekten, Vögel, Wild	11
Elektrischer Nachmittag am 7. April 2017	12
Charity Biketour - Spenden von 1.100 EUR	13
Wir waren dabei - Firmenlauf am 1. Juni 2017	14
Überhängende Äste und Sträucher	15
GEMEINDE	16
Viele BesucherInnen beim Ostermarkt!	16
Gemeindemuttertagsfeier 2017	17
Volksschule zu Besuch am Gemeindeamt	17
72. Jahrestag der ehemaligen ungarischen Lagerinsassen	18
KINDERGÄRTEN/SCHULEN	19
Aus den Kindergärten	19
Aus unseren Schulen: Ein Rückblick auf das Schuljahr 2016/2017	20
Musikschulverband Steinfeldklang	22
HISTORISCHES	25
Lichtenwörth, in Tirol	25
VEREINE	26
Musikkapelle Lutunwerde/Lichtenwörth bei Floriani	26
IAK spendet EUR 1.000,- an Musikschule	26
Verein „Industriedenkmal Nadelburg“	27
Jagdliches Schießen	28
Kindertenniscamp	28
Besichtigung des Parlaments	28
SERVICE	29
GEMEINSAM.SICHER in Österreich	29
Veranstaltungskalender	30
Männerfrühschoppen	31
Schützen Sie die Bienen	32
Leinenpflicht und Hundekot-Entsorgung	32
Waldbrandverordnung	33
NÖ-Challenge - SPORT.LAND.Niederösterreich	33
Ärzte-Dienste	34
Schließung „Restaurant Rüel“	35
Schließung „laWandula“	35
Gesundheitsberatung 1450	35
GRATULATIONEN	36

Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Lichtenwörtherinnen, liebe Lichtenwörther!
Werte Jugend!

Eine lebens- und liebenswerte Gemeinde zu erhalten, sollte eines der obersten Ziele für uns alle sein und dafür setze ich mich mit meinem Team gerne ein.

Neugestaltung Ortszentrum

Zur Neugestaltung unseres Ortszentrums gibt es viele unterschiedliche Meinungen über die Art der Ausführung. Wo sich die meisten jedoch einig sind, ist das Angehen einer Sanierung!

Durch diese Verschönerung des Ortsbildes kommt es zu einer Erhöhung der Lebensqualität für unsere Bevölkerung und unsere Gäste – der neue Park wird sowohl zum kurzen Erholen als auch längeren Verweilen einladen.

Aufforstung der Nadelburg

Gemeinsam mit dem Obmann des Nadelburgvereins Dir. Prim. Univ. Doz. Dr. Johann Pidlich, GGR Johann Prandl und Bauhofleiter Fritz Koisser gab es eine finale Begehung zwecks Aufforstung von Bäumen und Sträuchern gemäß vorhandener alter Aufnahmen der Nadelburg.

Die neuen Bäume und Sträucher werden nach den Sommermonaten gepflanzt, um das Gesamtbild der Nadelburg wieder erstrahlen zu lassen.

Die Gestaltung der Hauptverkehrswege wird im Herbst Thema einer Anrainerbesprechung werden, wo alle Möglichkeiten und Lösungsvarianten gemeinsam mit der Bevölkerung diskutiert und beschlossen werden.

Projekte in Vorbereitung

Aktuell bereiten wir unser großes Thema „Bauland für Lichtenwörth“ vor. In der Gemeinderatssitzung vom Juni werde ich den Grundsatzbeschluss für die Erweiterung von Bauland im Bereich der Dr. Gassgasse einbringen.

Informationen zu diversen weiteren Projekten von Serviceangeboten in unserer Marktgemeinde finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Zusammenarbeit im Gemeinderat

Durch den Einzug von Harald Ringhofer hat sich das Klima im Gemeinderat entschieden verbessert. Durch eine sachliche und auf Augenhöhe geführte Umgangsweise konnten bisher viele Themen geklärt und umgesetzt werden. Danke Harald für Deine Bereitschaft!

Genießen Sie die bevorstehenden Sommerferien und Urlaubstage im Kreise Ihrer Familie und Freunde, damit Sie Kraft und Energie für die kommenden Herausforderungen tanken können.

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden einen erholsamen Sommer zu Hause oder an Ihrem Ferienort.

Mit sonnigen Grüßen
Bürgermeister Harald Richter

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Lichtenwörth

Verantwortlicher Redakteur: Bürgermeister Harald Richter, 2493 Lichtenwörth, Hauptstraße 1,
Telefon: 02622/75227, E-Mail: gemeindeamt@lichtenwoerth.at, Internet: www.lichtenwoerth.gv.at

Erscheinungsort: Lichtenwörth

Hersteller: Druckerei Wograndl, Mattersburg, Druckweg 1

Übergabe des GR-Mandates an Harald Ringhofer

Am Dienstag, 28. März 2017, wurde Herr Harald Ringhofer von Bürgermeister Harald Richter als Gemeinderat ab 1. April 2017 angelobt.

Er übernahm das GR-Mandat von Wolfgang Paar, der Obmann der Liste Paar bleibt.



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger haben die Möglichkeit, **jeden letzten Dienstag im Monat zwischen 17.00 und 18.00 Uhr** eine **kostenlose Rechtsberatung** am Gemeindeamt in Anspruch zu nehmen. Anwälte von der **Kanzlei Ehrenhöfer & Häusler Rechtsanwälte GmbH** stehen Ihnen gerne für Erstauskünfte zur Verfügung.

Voranmeldung am Gemeindeamt unter Tel. 02622/75227



KFZ SCHINDLER



Ihr KFZ Betrieb für alle Automarken*

§ 57a Überprüfung bis 3,5t
Service mit Mobilitätsgarantie
Reifenservice
Diagnose

***kostenloser Leihwagen**

2493 Lichtenwörth
Gewerbestraße 5

Tel.: 0 26 22/776 69
Mobil: 0664/ 160 29 44

www.kfz-schindler.at

Sanierung der Parkanlage am Hauptplatz

Mitte Mai 2017 erfolgte der Spartenstich zur Neugestaltung unseres Ortszentrums – unser Park am Hauptplatz wird saniert.

Nach Fertigstellung wird der Park unserem verstorbenen Altbürgermeister Alois Proksch (20 Jahre Bürgermeister) gewidmet.

Wir freuen uns sehr, dass wir für die Umsetzung ortsansässige Betriebe gewinnen konnten. Dadurch verbleibt die Wirtschaftskraft in unserer Gemeinde. Die Arbeiten werden in ca. 1-2 Monaten abgeschlossen sein.

Am Sonntag, 8. Oktober 2017 findet ein Festakt anlässlich „25 Jahre Markterhebung – Gemeinde Lichtenwörth“ sowie die Einweihung des Parks statt.

Ihr Bürgermeister
Harald Richter



v.l.n.r. Ing. Bernd Golob (Golob Bernd Ing. GmbH), Josef Eder (Dynamische Gartengestaltung Eder GmbH), Bgm. Harald Richter, GR Harald Ringhofer, GR Heimo Borbely



Lutunwerdeballon

die Heimat von oben erleben ...



Ferdinand Huber

Schrebergartengasse 5
2493 Lichtenwörth

+43 664 73 52 27 15
info@lutunwerdeballon.at
www.lutunwerdeballon.at

Gasthaus Johann Prandl

Hauptstraße 39
2493 Lichtenwörth
(Tel: 02622/75221)

*Gut bürgerliche Küche,
Warme und kalte Speisen,
Räumlichkeiten für Hochzeiten,
Geburts- und
Betriebsfeiern,
Tagungen, Seminare,
Komfortzimmer mit
Dusche und WC*

**Dienstag und Mittwoch
Ruhetag!**

*Auf Ihren Besuch
freut sich
der Familienbetrieb
Johann Prandl*

Nachhaltige Lebensqualität durch Änderung der Flächenwidmung

Die Raumordnung ist eine vorausschauende Gestaltung eines Gebietes zur Gewährleistung der bestmöglichen Nutzung und Sicherung des Lebensraumes unter Bedachtnahme auf die natürlichen Gegebenheiten, auf die Erfordernisse des Umweltschutzes sowie die abschätzbaren wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse seiner Bewohner und der freien Entfaltung der Persönlichkeit in der Gemeinschaft, die Sicherung der lebensbedingten Erfordernisse, insbesondere zur Erhaltung der physischen und psychischen Gesundheit der Bevölkerung, vor allem Schutz vor Lärm, Verunreinigungen der Luft, des Wassers und des Bodens.

Ziele der aktuellen Flächenwidmungsplan Änderung

1. Geplante Abänderungen im Ortsbereich von Bauland-Agrargebiet (BA) in Bauland-Wohngebiet (BW) bzw. Bauland Kerngebiet (BK)

Mit der neuen Änderung der Flächenwidmung entstehen mehr Wohnbaumöglichkeiten für junge Menschen und Familien. Auch stehen mehr Flächen für betreubares oder altersgerechtes Wohnen zur Verfügung. Bei einer Bauland-Agrargebiet (BA) Widmung dürfen nur 4 Wohneinheiten pro Grundstück verbaut werden. Hingegen sind bei einer Bauland Kerngebiet Widmung (BK) wesentlich mehr Wohneinheiten möglich!

Auch wird eine nachhaltige Schaffung von mehr Lebensqualität für die durch Geruchsimmissionen (Gestank) und Lärmbelästigung von Massentierhaltungsbetrieben geplagte Wohnbevölkerung gesichert. Dabei soll die erfolgreiche Weiterführung bestehender landwirtschaftlicher Betriebe keinesfalls unterbunden werden, jedoch sind seitens der Landwirte u.a. Auflagen zur Geruchsminimierung einzuhalten. Durch die neue Flächenwidmung wird eine weitere, unkontrollierte Ausweitung landwirtschaftlicher Betriebe innerhalb des Ortsgebietes erschwert, wobei eine Standortverlagerung der bestehenden und emissionsstarken Massentierhaltungsbetriebe außerhalb des Ortsgebietes seitens der Gemeinde angestrebt, gefördert und unterstützt wird.

2. Geplante Abänderungen außerhalb des Ortsbereiches von Grünland-Land- und Forstwirtschaft (Glf) in Grünland-Freihaltefläche (Gfrei)

Damit soll eine unkontrollierte Ansiedelung der Betriebsflächen zum Zweck der Massentierhaltung, ohne Rücksicht auf die Gemeinde und deren Bevölkerung verhindert werden. Nachdem die Bevölkerung unserer Gemeinde bereits seit Jahrzehnten unter dem Gestank der über alle Maßen betriebenen Schweinemastanlagen im Ort leidet, war dringender Handlungsbedarf gegeben! Leider konnten die Schweinebauern zu keiner Einsicht oder Zusammenarbeit bewegt werden. Deshalb war auch eine Vorbereitungsphase von 3 Jahren für das Konzept des neuen Flächenwidmungsplanes notwendig.

Ein Flächenwidmungsplan legt fest, wie der Lebensraum und damit verbunden die zukünftige Lebensqualität einer Gemeinde aussieht. Nachdem die Lebensräume immer enger werden, sollte im Gegenzug aber deren Qualität steigen.

Es gibt leider Negativbeispiele, bei denen ein neuer Schweinestall außerhalb des Ortes und die zeitgleiche Auffassung des bestehenden Betriebes im Ort vereinbart wurden. Diese Vereinbarung hält rechtlich nicht und deshalb sind zu den im Ort befindlichen Massentierhaltungsbetrieben auch noch zusätzlich im Grünland entstanden. Schweinemastanlagen sind daher in neuer Form nur noch weit außerhalb des Siedlungsgebietes unter festgelegten Auflagen und Zustimmung der Gemeinde möglich.

Gerne werden dabei jene Landwirte unterstützt, die sich moderner Tierhaltung nicht verwehren.

Die Änderung der Flächenwidmung zu mehr Lebensqualität wurde leider nur mit den 12 SPÖ-Stimmen in der Gemeinderatssitzung vom 14.3.2017 beschlossen!

Ihr Bürgermeister *Harald Richter*

Nadelburgmuseum
Robert Bachtrögl
Walzergasse 8
2493 Lichtenwörth



Tel. +43 (2622) 21414 Web: www.nadelburgmuseum.at Mail: info@nadelburgmuseum.at

Bausperre „Landwirtschaftliche Betriebe“

Vorbereitend für die Änderung der Flächenwidmung wurde in der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016 neuerlich eine Beschlussfassung über die Erlassung einer Bausperre „Landwirtschaftliche Betriebe“ gefasst.

Ziel der Bausperre

Zur Vermeidung zusätzlicher - das Trinkwasser betreffende - belastender Einträge aus landwirtschaftlichen Betrieben bzw. im Hinblick auf die Sicherung der bestehenden Grundwasserkörper zur gesetzeskonformen Trinkwasserversorgung, wird seitens der Marktgemeinde beabsichtigt, Neuerrichtungen oder Erweiterungen von bestehenden landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden für die Tierhaltung bzw. derartige bauliche Anlagen, insbesondere auch zu Zwecken der Lagerung und Verwertung von Tierexkrementen, auch wenn sie Teil einer gewerblichen Betriebsanlage sind, für den Geltungszeitraum der Bausperre innerhalb des Gemeindegebietes nicht zuzulassen.

Zweck der Bausperre

Die oben angeführte Zielsetzung soll durch eine entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes erreicht werden, wobei insbesondere eine Umwidmung von Flächen mit der Widmung „Grünland - Land- und Forstwirtschaft (Glf)“ in „Grünland-Freihaltefläche (Gfrei)“, „Grünland-Ökofläche (Gö)“ o.ä. bzw. von

„Bauland – Agrargebiet (BA)“ in „Bauland- Kerngebiet (BK)“ erfolgen soll.

Bis dahin sind aus den oben angeführten Gründen Neuerrichtungen (oder Erweiterungen) von landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden für die Tierhaltung bzw. derartige bauliche Anlagen, auch als Teil einer gewerblichen Betriebsanlage, nicht zulässig, sondern dürfen nur solche Bauvorhaben an schon bestehenden Gebäuden, welche Verbesserungen im Sinne des Tierwohls darstellen oder der Verringerung von Emissionen dienen, bewilligt werden.

Abstimmungsergebnis im Gemeinderat:

12 SPÖ-Stimmen FÜR die Bausperre

1 FPÖ-Stimme FÜR die Bausperre

5 ÖVP-Stimmen GEGEN die Bausperre

1 LPL-Stimme GEGEN die Bausperre

1 PAAR-Stimme GEGEN die Bausperre

Nun steht noch die Entscheidung des Landes NÖ aus. Die gesamte Marktgemeinde Lichtenwörth hofft auf die Unterstützung des Landes NÖ auf nachhaltige Lebensqualität!

Ihr Bürgermeister *Harald Richter*

UNTERSTÜTZUNG FÜR DORFTAXI-SERVICE GESUCHT!

Haben Sie Zeit und Lust unser Dorftaxi-Team ehrenamtlich zu unterstützen?
Wir suchen Fahrerinnen und Fahrer, die wochentags von 8-12 Uhr verfügbar sind.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Amtsleiter Mag. Johann Riegler
(Tel. 02622/75227-20 oder per E-Mail Johann.riegler@lichtenwoerth.at).



Erschließung von Bauland in Lichtenwörth

Die Marktgemeinde Lichtenwörth setzt sich für die Erschließung von Bauland in Lichtenwörth ein.

In der Gemeinderatssitzung Ende Juni 2017 wird ein Antrag über die mögliche Erschließung von Bauland zwischen Ulmenweg und Dr.-Gass-Gasse auf einer Fläche von ca. 26.400m² eingebracht.

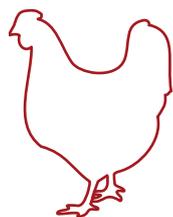
Für die Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther sollen darauf in etwa 40 Parzellen zu je ca. 660 m² entstehen. Mit diesen Bauplätzen soll der Bedarf auf qualitativ hochwertigen Wohnraum für unsere zukünftigen Generationen gedeckt werden.

Damit setzen wir unseren Kurs zur Erhöhung der Lebensqualität fort.

Ihr Bürgermeister
Harald Richter



v.l.n.r. Bgm. Harald Richter, GGR Hermann Vorderwinkler, GGR Helga Marquart, GR Karin Höller, Vizebgm. Harald Höller, GR Daniel Hemmer, GR Vera Reisner, GGR Johann Prandl



Schneckerl's
HÜHNERGRILL

Martin Morgenbesser
Pötttschingerstrasse 9
2493 Lichtenwörth

Tel.: 0660 218 19 80
E-Mail: office-shg@aon.at
schneckerls-huehnergrill.at

Ihr Spezialist rund um
Granit - Marmor - Kunststein

**Grabsteine
Bachtrögl**
Inhaberin Birgit Leitner

Beratung und Verkauf

Neudörflerstraße 28
2492 Zillingdorf
Termine nach Vereinbarung

0676 - 557 83 72
0676 - 557 03 58

grabsteinebachtroegl@gmx.at

Besuch bei Landesrat Maurice Androsch

Anlässlich eines Besuchs bei Landesrat Maurice Androsch im Mai 2017 konnten wir über die zukünftige Unterstützung und Zusammenarbeit zwischen Land und Marktgemeinde Lichtenwörth sprechen.

Maurice Androsch ist Landesrat für Gesundheit, Soziale Verwaltung und Asyl.

Ihr Bürgermeister
Harald Richter

LAND
NIEDERÖSTERREICH



KFZ-Meisterbetrieb Gerhard Zöger

Service und Reparatur aller Marken



2700 Wr. Neustadt, Pottendorferstr. 162

Tel 02622 / 26 449

Fax 02622 / 26 449-10

www.kfzzoeger.at



Danke für Ihr Vertrauen
Ihr KFZ Zöger-Team

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Do 7.00 - 12.00 Uhr

12.30 - 16.00 Uhr

Fr 7.00 - 12.00 Uhr

Taxicard - Sichere Heimreise in den Ferien

Alle Jugendlichen aus Lichtenwörth (bis zum 20. Geburtstag) können sich auf der Gemeinde ihre persönliche Taxicard abholen, mit der sie bei unseren Partner-Taxiunternehmen günstiger mit dem Taxi fahren können.

Jeder Jugendliche erhält zweimal pro Woche eine Ermäßigung von je 2 EUR auf eine Taxifahrt mit einem unserer Partner-Taxiunternehmen.

Die Abwicklung erfolgt vollelektronisch mittels Taxicard. Vor Fahrtantritt scannt der/die Taxilenker/in die Taxicard mit seinem/ihrer Smartphone ein. Er/sie erhält sofort die Information, ob für diese Woche noch ein Gutschein verfügbar ist. Danach wird der Taxameter ganz normal in Betrieb genommen. Beim Aussteigen wird dann um 2 EUR weniger bezahlt, als am Taxameter angezeigt wird.

Eine Auflistung der aktuellen Partner-Taxiunternehmen findet ihr in der App „Gem2Go“.



Derzeit wird die Taxicard von folgenden Taxiunternehmen akzeptiert:

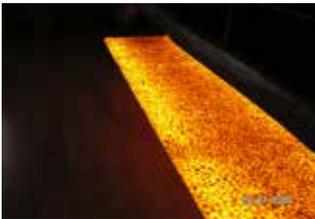
- Taxi 330 – Tel. 02622/330
- Taxi Andrea – Tel. 0699/10 16 15 16
- Taxi Schach – Tel. 02622/25000
- Taxi Mayerhofer – Tel. 02622/77076

Euer Bürgermeister *Harald Richter*



Helmut Hirschler

Boden Wand Decke _ Möbel- u. Innenausbau



Parkgasse 13, A - 2493 Lichtenwörth-Nadelburg
t/f +43 (0) 2622 761 60 m +43 (0) 699 101 064 02

www.hhdesign.at

office@hhdesign.at

tischlerei.hirschler@wimaxxed.at

ATU 59896599



HH DESIGN 2493 Lichtenwörth Parkgasse 13

www.hhdesign.at

Biotopneubau: Grundlage für Insekten, Vögel, Wild

Der Begriff Biotop steht für mehrere Arten von Lebensgemeinschaften und soll auch diesen Zweck erfüllen. Durch den Neubau dieses Biotopes (eine Kooperation zwischen Lichtenwörther Jägerschaft und Gemeinde) wurde eine artenreiche Lebensgrundlage für Insekten, Vögel und Wild geschaffen.

Dabei wurde im Frühjahr ein ca. 15x15 Meter großes Biotop mit einem Meter Tiefe zur Versorgung der Lebewesen in unseren Wäldern geschaffen. Die Uferzonen wurden in flacher Bauweise ausgeführt, damit sich auch kleinere Tierarten gefahrlos darin bewegen können.

Die ständige Wasserversorgung wird regelmäßig von der Jägerschaft kontrolliert und wenn erforderlich nachgefüllt.

Ein großer Dank für die Umsetzung des gemeinsamen Projektes gilt Johann Stöger, Hannes Müllner,



Christian Hirschler, der Jägerschaft und den beteiligten Landwirten!

Für einen nachhaltigen und artenreichen Lebensraum!

Ihr Bürgermeister
Harald Richter



Thom's



Schuh-Service



Reparatur von Lederwaren aller Art

Adresse:

Grießgasse 9
2493 Lichtenwörth

Telefon:

02622 / 75067
0664 / 40 26 460

GUTSCHEIN

Bei jedem Auftrag eine Schuhpflege GRATIS!

Nicht in BAR ablosbar!

GASTHAUS

Hermann Felber

Hauptplatz 7
2493 Lichtenwörth
Telefon: 02622/75247

- Hochzeiten
- Clubräume
- Feste
- Vereinsfeiern
- Tagungen
- Betriebsfeiern



MITTWOCH RUHETAG!

*Besuchen Sie auch unser
Waldgasthaus „Zur Ulme“ von
April bis September
(Täglich ab 15.00 Uhr geöffnet, nur bei
Schönwetter)*

Elektrischer Nachmittag am 7. April 2017

Am Freitag, 7. April 2017, fand im Haus der Gemeinde der elektrische Nachmittag statt. Die Besucher konnten sich über Themen rund um E-Mobilität, Ernährung, Trinken, Wasser, Laufen oder Sportmotorik für ihren Lieblingssport informieren.

Es wurden Übungen und Spiele mit Gleichgewichtsgeräten zur Sturzprophylaxe angeboten. Außerdem gab es ein spielerisches Training mit ferngesteuerten Modellen zu Erde und zu Land bzw. standen Beke-E-Schweber und E-Bikes zum Ausprobieren bereit.

Ihr Bürgermeister *Harald Richter*



v.l.n.r. Laufprofi Wolfgang Mangold, John Herzog (Geschäftsführer Motion21), Rennradspezialist Daniel Paulus (Radwelt Knopf Mattersburg) Bgm. Harald Richter, GGR Johann Prandl



STRASSENLATERNE AUSGEFALLEN?

Sollten Sie den Ausfall einer Straßenlaterne bemerken, ersuchen wir Sie, dies am Gemeindeamt bekannt zu geben:

Tel. 02622/75227

E-Mail: gemeindeamt@lichtenwoerth.at





Lichtenwörther ...näher als gedacht!

Karosserie & Lackierzentrum

Ebenfurth, Gewerbezone 3



☎ **02624-52 999** ☎

Der Unfall-Spezialist für alle Automarken

- ✓ Hagelschadenreparatur ✓ Klimaanlage-Service ✓ **gratis** Hol- und Bringservice ✓ **gratis** Versicherungsabwicklung
- ✓ Unfallreparaturen ✓ Original-Lackierungen ✓ Spot Repair für Werterhalt ✓ Autoglasreparaturen

gratis!
Hol- und
Bring Service

Genießen Sie das Abholen und Überstellen des Fahrzeuges nach erfolgter Reparatur plus umfassender Innen- und Außenreinigung.

www.lichtenwoerther.at

Charity Biketour - Spenden von 1.100 EUR

Am Sonntag, 28. Mai 2017, fand eine Charity Biketour zugunsten der Lebenshilfe NÖ - Karl-Ryker-Dorf in Sollenau statt. Bei traumhaftem Wetter nutzten ungefähr 85 MotorradfahrerInnen die Gelegenheit eine Stunde gemeinsam durch die Bucklige Welt zu fahren.

Jeder Fahrer spendete 10 Euro, jeder Beifahrer 5 Euro - insgesamt spendeten die TeilnehmerInnen 900 Euro. Durch zusätzliche Spenden von je 100 Euro von anonymen Spendern konnte schlussendlich ein Spendenbetrag in der Höhe von EUR 1.100,- an die Vertreter der NÖ Lebenshilfe übergeben werden.

Ihr Bürgermeister
Harald Richter



FRANZ MÜLLNER

GmbH.

**IHR
TISCHLER**
MACHT'S PERSÖNLICH

**Bau- und Möbeltischlerei
Möbelhandel**

Fabriksgasse 6, 2493 Lichtenwörth
Telefon: 02622/75292 Fax: DW 4

Wir waren dabei - Firmenlauf am 1. Juni 2017

Auch dieses Jahr nahm die Marktgemeinde Lichtenwörth wieder beim Firmenlauf teil. Dieser wurde bereits zum 18. Mal in Wiener Neustadt veranstaltet.

Mit dem Dorftaxi fuhren wir nach Wiener Neustadt. Zuerst starteten die Läufer, die Walker konnten eine halbe Stunde danach die Startlinie verlassen.

Mit beachtlichen Leistungen kamen unsere Teams im Ziel an und wurden professionell vom Veranstalter versorgt. Danach traten wir umgehend die Heimreise an, wo wir unsere Erlebnisse im Gasthof Prandl ausklingen ließen.

Ich möchte mich herzlichst bei den Sportlerinnen und Sportlern unserer Heimatgemeinde für ihren Einsatz bedanken und freue mich auf den Firmenlauf 2018!

Ihr Bürgermeister
Harald Richter



Die TeilnehmerInnen der Marktgemeinde Lichtenwörth



TIPP:

jetzt Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher kombinieren

Wir sind dabei!

SONNENKÖNIGE

Ein Platz an der Sonne.

Erzeugen Sie mit einer EVN Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom aus Sonnenenergie. In Kombination mit einem Batteriespeicher können Sie diesen dann auch jederzeit nutzen – egal ob bei Kaiser- oder Regenwetter.

EVN

Mehr auf evn.at/photovoltaik

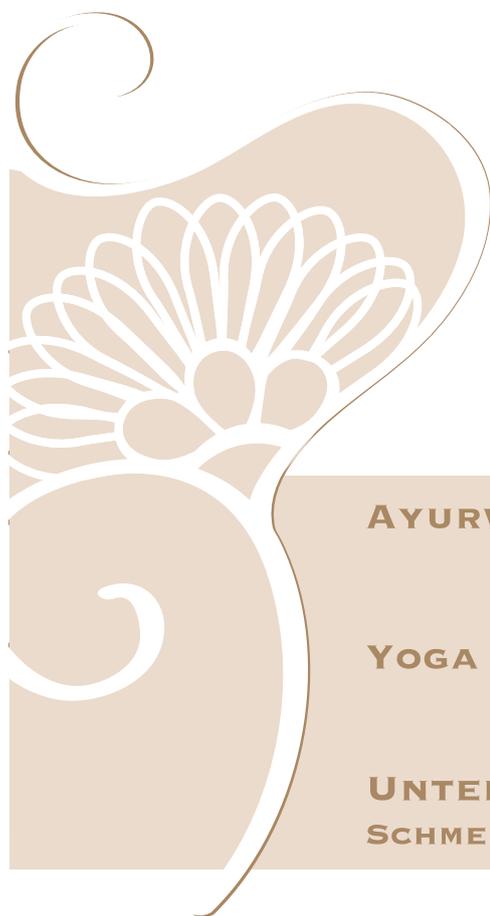
Überhängende Äste und Sträucher

Überhängende Äste auf öffentlichen Grund stellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar, denn sie verdecken wichtige Verkehrszeichen, erschweren die Einsicht in die Kreuzungsbereiche und behindern Fußgänger!

Aus diesem Grund möchten wir Sie daran erinnern, dass die Liegenschaftseigentümer ausnahmslos dafür Sorge zu tragen haben, dass auf ihrem Grundstück wachsende Bäume und Sträucher nicht auf öffentlichen Grund hinausragen.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft im Sinne eines gemeinsamen Miteinanders.

Ihr Bürgermeister
Harald Richter



Samsara
Ayurveda & Yoga

AYURVEDA - MASSAGE
- ERNÄHRUNGSBERATUNG

YOGA - EINHEITEN
- MIT THERAPEUTISCHEN MASSNAHMEN

UNTERSTÜTZENDE BEHANDLUNGEN BEI
SCHMERZEN DES BEWEGUNGSAPPARATES, MIGRÄNE, ...

Lisa Wograndl Tel. 0664/1035471 www.ayurveda-samsara.at

Viele BesucherInnen beim Ostermarkt!

Für unseren Ostermarkt am Karsamstag bot die Insel im Villa-Teich eine wunderbare Kulisse. Viele Gäste folgten der Einladung und ließen sich die Stände mit regionalen Schmankerln und vielen Osterartikeln nicht entgehen. Roland Roggenhofer begeisterte wieder mit seinem vielseitigen Musikrepertoire. Auch für unsere kleinen BesucherInnen hatte das Programm mit einem Stationenspiel und Würstel grillen einiges zu bieten.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich für die Unterstützung von der FF Lichtenwörth beim Würstel grillen und bei der Fa. Statzinger für die Spende der Semmeln bedanken.



Der Osterhase und die Osterrosi schafften es auch heuer wieder zu unserem Ostermarkt. Sie brachten für jedes Kind ein Osterei mit. Das Highlight war die Entzündung des Osterfeuers am späten Abend.

Es bleibt nun nur noch ein ganz großes Lob und herzlichsten Dank all jenen zu sagen, die uns so aktiv bei der Durchführung unterstützt haben. Jede helfende Hand hat hier großes geleistet und wurde auch gebraucht, allen Respekt hierfür. Danken möchte ich auch den Anrainern für deren Verständnis. Doch der allergrößte Dank geht an das treue und liebe Publikum. Denn ohne Sie wären all unsere Anstrengungen umsonst.

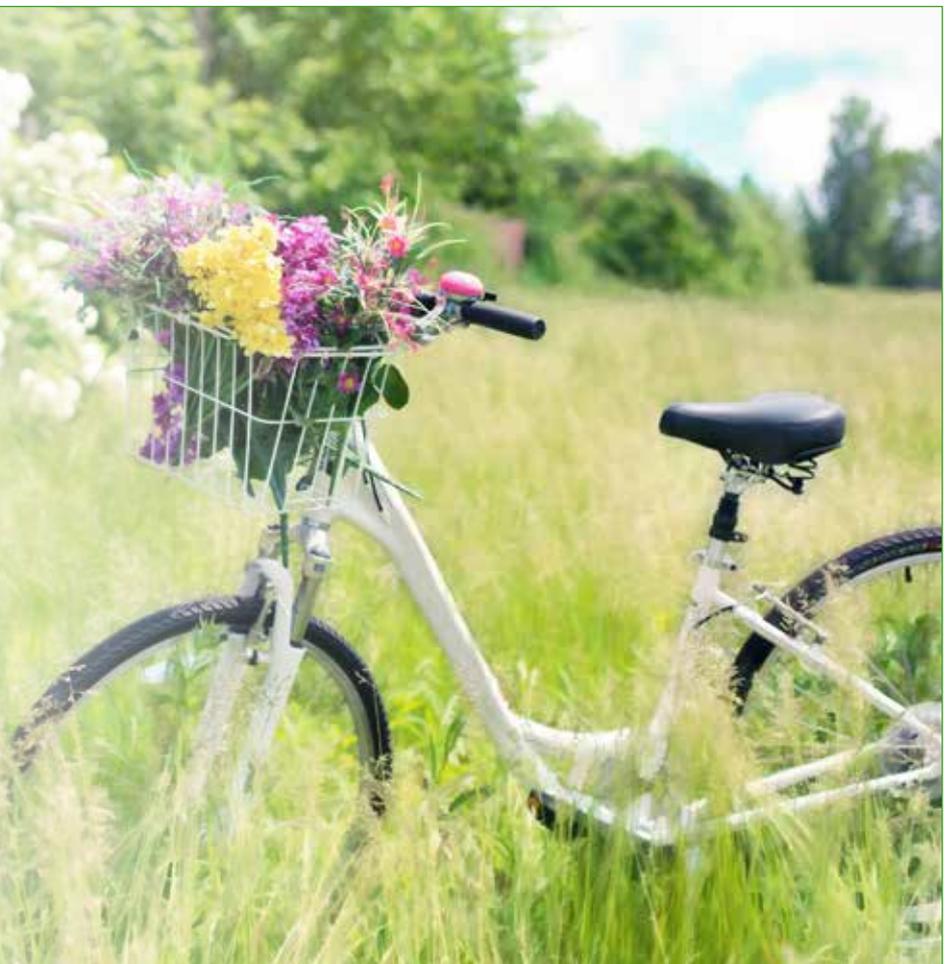
*Geschätzte Damen und Herren
der Marktgemeinde
Lichtenwörth!
Liebe Jugendliche!*

*Ich wünsche allen einen schönen,
erholsamen Sommer und den
Jugendlichen erholsame
Ferienzeit.*

*Lassen Sie öfters Mal die
Seele baumeln und tanken Sie
Kraft an den wunderschönen
Plätzen in unserer
Heimatgemeinde.*

*Den Landwirten wünsche ich
unwetterfreie Monate und eine
gute Ernte.*

GGR Helga Marquart



Gemeindemuttertagsfeier 2017

Am 13. Mai 2017 fand die bereits traditionelle Muttertagsfeier statt. Es wurden wieder alle Mütter der Marktgemeinde Lichtenwörth, die Ihren 70er bereits überschritten haben, als Ehrengäste geladen und von der Gemeinde bewirtet.

Heuer kamen von den ca. 250 geladenen Müttern nur ca. 70 ins Haus der Gemeinde.

Die Programmgestaltung übernahmen wie immer die SchülerInnen der Volks- und Musikschule sowie der Singkreis Lichtenwörth.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen LehrerInnen, Mitwirkenden und all den Verantwortlichen bedanken, die für einen wirklich wunderbaren und reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt haben.

Um das leibliche Wohl kümmerte sich unser altbekannter Gastwirt Hans Schani Prandl.



Ich wünsche mir, dass nächstes Jahr mehr Mütter den Weg zu dieser wunderschönen Feier finden. Alle SchülerInnen, die sehr viel an Zeit und Geduld dafür aufgebracht haben, wären sicher im nächsten Jahr wieder dafür bereit und würden sich darüber sehr freuen.

Ihr GGR
Hermann Vorderwinkler

Volksschule zu Besuch am Gemeindeamt



Auch dieses Jahr besuchten uns wieder die 3. Klassen der Volksschule Lichtenwörth, um einen Eindruck über die Tätigkeiten auf unserem Gemeindeamt zu erlangen.

Bürgermeister Harald Richter zeigte den Schülerinnen und Schülern die Räumlichkeiten und erzählte ihnen von den Aufgaben eines Bürgermeisters, des Gemeinderats sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes.

Die anschließende gespielte Trauung inkl. kleiner Jause kam bei den Kindern sehr gut an.



Elektroinstallationen, -überprüfungen und -befunde

Haushaltsgeräte, Lieferservice und Montage
Satellitenmontage, -einstellung und -überprüfung
Heizungsregelungen

Störungsservice

Hans Peter Glander
Werkmeister Elektrotechnik

Dr. Karl Renner Gasse 23
2493 Lichtenwörth

0699 / 105 47 819

elektrotechnik@glandas.com

72. Jahrestag der ehemaligen ungarischen Lagerinsassen

Am 24. April 2017 besuchten uns aus Ungarn die letzten Überlebenden des Anhaltelagers Lichtenwörth mit ihren Angehörigen sowie einer Abordnung der jüdischen Kultusgemeinde von Budapest.

In den Ansprachen wurde vor allem darauf hingewiesen, welch ungeheures Unrecht den Internierten angetan wurde und dass alles daran gesetzt werden muss, dass solche oder ähnliche Ereignisse nie wieder vorkommen.

Anschließend erfolgte beim Gedenkstein am Johann Löchinger Platz, in Gegenwart einer Abordnung von GemeindevertreterInnen und SchülerInnen der Neuen Mittelschule die Kranzniederlegung.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Pachzelt, die uns immer wieder das Betreten ihres Firmengeländes ermöglicht, um zu den ehemaligen Anhaltelager zu gelangen. Auch beim Kriegerdenkmal wurde von der jüdischen Abordnung, zum Gedenken an alle Opfer der Nazi-Zeit, ein Kranz nach jüdischem Brauch niedergelegt.



Nach einem gemütlichen Nachmittag und einer kleinen Jause im Gasthaus Prandl wurde die Delegation mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder zu kommen, verabschiedet.

Wir pflegen diese Tradition mit unseren ungarischen Freunden gerne und hoffen im nächsten Jahr wieder auf zahlreichen Besuch aus Ungarn.

Ihr
GGR Hermann Vorderwinkler

SCHALLPLATTEN GESUCHT!

Sie haben noch Schallplatten (LPs und Singles), die Sie nicht mehr brauchen?
Ich würde Sie Ihnen abkaufen.
Rock, Pop, Hard Rock, Reggae, Blues usw.



Dieter Ernszt
Aufeldgasse 18
2493 Lichtenwörth
0676/5 420 415



Sehr geehrte Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie erholsame Urlaubstage. Kommen Sie gestärkt und gesund aus Ihrem wohlverdienten Urlaub zurück.

Ihr GGR Hermann Vorderwinkler



Aus den Kindergärten

Am 8. Mai fand wieder das Einschreibefest der Vorschulkinder beider Kindergärten in der Volksschule statt. Dabei wurden die Kindergartenkinder von den Volksschulkindern zu verschiedenen Lernstationen begleitet. Danach gab es eine gemeinsame Jause.



Der Wettergott hatte heuer beim „Osternesterlsuchen“ im Freien kein Einsehen. Trotzdem war die Freude über die Geschenke groß.



Die Flötenlehrerin der Musikschule stellte den Vorschulkindern verschiedene Flöten vor, die sie auch ausprobieren durften.



Bei herrlichem Sommerwetter feierten wir mit Eltern, Bürgermeister Harald Richter und dem Herrn Pfarrer das Sommerfest im Kindergarten I Nadelburg. Nach den Darbietungen der Kinder sorgten die Eltern und der Elternbeirat wieder mit einem tollen Buffet für die Verköstigung der Gäste. Herzlichen Dank noch einmal an alle.



Ein Rückblick auf das Schuljahr 2016/2017

Das Schuljahr 2016/17 geht dem Ende zu. Ein Rückblick führt uns nicht nur vor Augen, wie schnell die Zeit vergangen ist, sondern wie viel sich im vergangenen Schuljahr ereignet und entwickelt hat.

In unserer Volksschule hat sich viel getan: wir erhielten den Expert-Status im Netzwerk eEducation. Als eEducation Expert-Schule betreiben wir aktiv Schulentwicklung und teilen unsere Erfahrungen auch mit anderen Schulen, die sich auf einem ähnlichen Weg befinden. Neben zeitgemäßem Unterricht und offenen Lernformen ist uns wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler digitale Kompetenzen erwerben, um für die rasanten Veränderungen in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft gerüstet zu sein.



Mit der Eröffnung einer zweiten Mehrstufenklasse haben wir einen weiteren großen Schritt in der Schulentwicklung gemacht. Wir haben ein Konzept entwickelt, mit dem die Kinder von der Vorschulklasse bis zur vierten Schulstufe in einem Klassenverband unterrichtet werden – individuell, selbstbestimmt, eigenverantwortlich und kooperativ.



Selbstverantwortung statt Pflichterfüllung, Schatzsuche statt Fehlersuche, Lob und Vertrauen statt Negativauslese sind die Eckpfeiler der Arbeit in diesen Klassen. Das Interesse an diesem Konzept ist groß

und deshalb wurde ich von der Pädagogischen Hochschule eingeladen, in verschiedenen Bildungsregionen Workshops darüber zu halten.

Ein weiterer Meilenstein ist die Kooperation mit der Musikschule, die wir in diesem Schuljahr eingegangen sind. Im nächsten Jahr starten wir mit einer Bläserklasse, für die wir bereits rund zwanzig Anmeldungen haben.

Viele Lehrausgänge, Theateraufführungen und Projekttage runden das umfangreiche Programm der Volksschule ab. Unbedingt erwähnt werden muss noch der fulminante Auftritt der Kinder bei der Muttertagsfeier der Gemeinde.



Ausflug in den Tiergarten Schönbrunn



Auftritt bei der Muttertagsfeier

In der Neuen Mittelschule gab es besonders für die dritten Klassen viel Neues und Interessantes wie zum Beispiel die siebenteilige Notenskala, den Pflichtgegenstand Berufsorientierung und die schulautonomen Schwerpunktfächer.

Im Rahmen der Schwerpunktfächer wurde den Schülerinnen und Schülern viel geboten: ein Achtsamkeitstraining, ein Fair-Trade-Workshop, Theaterbesuche, spannende Experimente, ein Foto-Workshop und vieles mehr.

Im neuen Gegenstand Berufsorientierung gab es spannende Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt. Neben Betriebserkundungen standen auch Vorträge und Schulbesuche am Programm. Weiters absolvierten unsere Schülerinnen und Schüler einen Stärken-Workshop und den Talente Check.

Auch die Schülerinnen und Schüler der anderen Klassen hatten ein interessantes Programm: sie besichtigten die Staatsoper sowie das Haus der Musik und besuchten eine Vorstellung des Vienna English Theatre. Einige Schülerinnen und Schüler nahmen an den Schmeisterschaften in Mönichkirchen und an den Waldjugendspielen teil. Die Mädchen der vierten Klasse organisierten zum ersten Mal eine Kochnacht. In unserer Art Academy wurde an sensationellen künstlerischen Projekten gearbeitet, die es an anderen Schulen sicher nicht gibt.



Ein besonderes Highlight war die Teilnahme an den English Olympics, die bereits zum zweiten Mal an unserer Schule stattfanden. Von zehn teilnehmenden Schulen erreichte das Lichtenwörther Team den tollen zweiten Platz!



v.l.n.r. Bgm. Harald Richter, Gabriele Erber, Landeskoordinatorin von EO, David Sever, LNMS Magdalena Stangl, Bianca Aufner, Samuel Scherz, Sabrina Tok, Mag. Maria Vlasitz von der PH Baden, DNMS Andrea Barta

Diese Aufzählungen sind unvollständig und zeigen nur einen kleinen Teil der Arbeit, die an unseren Schulen neben der täglichen Unterrichtsarbeit geleistet wird. Deshalb möchte ich allen Lehrerinnen und Lehrern sowie den Hortbetreuerinnen und dem Hortbetreuer der Volksschule und der Neuen Mittelschule Lichtenwörth für ihr Engagement und ihren Einsatz danken – nur durch gemeinsame Anstrengung ist es möglich, Schule zeitgemäß und kindgerecht umzusetzen.

Auch unseren Schülerinnen und Schülern gebührt für ihre Leistungen Respekt – den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen, die uns verlassen, zudem alles Gute für die Zukunft!

Zum Schluss noch ein besonderes Dankeschön an unseren Schulwart und sein Team, das jeden Tag unermüdlich dafür sorgt, dass unser „Betrieb“ funktioniert sowie an die Damen und Herren des Elternvereins für ihre Unterstützung!

Ich wünsche allen erholsame Sommerferien und freue mich auf ein Wiedersehen im Schuljahr 2017/18!

Andrea Barta, Schulleiterin

Musikschulverband Steinfeldklang

28. April 2017 - Jahreskonzert der Musikschule Steinfeldklang

Einradfahrende Querflötisten, durch brennende Reifen springende Posaunisten gab es beim Jahreskonzert am 28. April im Leopold Grünzweigzentrum (Sollenau) nicht, trotzdem war die Begeisterung der weit über 300 Besucher über die musikalischen Darbietungen der jungen Künstler nicht mehr zu stoppen.



Streichorchester - © Jochen Jedlicka

Von der Eröffnung durch das vor wenigen Monaten gegründete Jugendblasorchester bis zum grandiosen Finale des Kooperations-Streichorchesters (Klasse Thomas Dietl & Gabriel Hasenburger) mit der Musikschule Leitha-Steinfeld-Gemeinden, konnten Ensembles und Solisten in gewohnter Konzertatmosphäre im 1. Teil des Konzertes ihr Programm präsentieren.



Steirische Harmonika - © Gerhard Breitschopf

Es gab große Begeisterung über den Volksmusikbeitrag beim Jahreskonzert des Musikschulverbandes Steinfeldklang mit den Harmonikaspielern Andreas Felber, Lennerth Herbek und ihrem Lehrer Thomas Stockhammer.

Mit besonderem Stolz dürfen wir seitens der Musikschule berichten, dass der Multiinstrumentalist Andreas Felber, der bei uns Schlagzeug und steirische Harmonika erlernte, nach 13 Jahren seinen musikalischen Werdegang in Wien am Konservatorium fortsetzen wird. Somit können wir allen, die sich für steirische Harmonika oder Schlagzeug interessieren, freie Plätze zum Lernen dieser Instrumente anbieten!

Thomas Stockhammer



Prima La Musica Preisträger - © Gerhard Breitschopf

Das Junge Wohnen in Sollenau hätte im Sommer 2016 nicht besser umrahmt werden können als von jungen Schülern der Musikschule Steinfeldklang. Das Trompetentrio Hexagon (Klasse Gerhard Cernek) wurde beim Jahreskonzert von Alexandra Spitzer zum Quartett erweitert, denn alle vier Schüler konnten beim heurigen Landeswettbewerb Prima La Musica hervorragende Preise erzielen. Jakob Kastner – 1. Preis, Nicolas Schöniger – 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, Julio Kastner – 1. Preis mit Auszeichnung und Alexandra Spitzer – 2. Preis nach sage und schreibe 16 Monaten Lehrzeit. Wir gratulieren den jungen Preisträgern zu ihren tollen Erfolgen!

Gerhard Cernek

Noch vor der Pause stellte Musikschulleiter Gerhard Cernek die neuen Lehrkräfte Gernot Brandl (Kontrabass, E-Bass) und Stefanie Novotny (Querflöte) vor, welche bereits mit sehr viel Enthusiasmus bei dem einen oder anderen Programmpunkt mitwirkten. Beide Lehrkräfte haben für September noch ein paar Plätze in ihren Klassen frei und laden alle Interessenten im Juni zu Schnupperstunden ein.



Gernot Brandl (Kontrabass) & Stefanie Novotny (Querflöte)
© Jochen Jedlicka bzw. © Gerhard Breitschopf

Der 2. Teil des Konzerts war Dank einer Initiative von Verbandsobmann Bürgermeister Stefan Wöckl voll und ganz der Pop- und Lateinamerikanischen Musik gewidmet, welche von den teilweise noch sehr jungen Musikern unglaublich gut interpretiert wurde. Gestärkt durch professionelle Ton- und Lichttechnik eröffneten The Real Kids (Leitung Eva Feimer) die 1. Sollenauer Band Night.



The Real Kids - © Gerhard Breitschopf

Mia, Timna und Tobias Jedlicka unterstützten nicht nur die erst sieben jährige Vokalistin Vasia Belia mit ihrem Cover von Leonhard Cohen's Halleluja, sondern vertraten auch stolz ihre Heimatgemeinde Felixdorf. Wir freuen uns über den Beitritt der Marktgemeinde Felixdorf zum Gemeindeverband der Musikschule Steinfeldklang und bedanken uns recht herzlich bei Bürgermeister Walter Kahrer, Kindergartenleiterin Gabriele Pfeifer und OSR Dir. Ingrid Pruschak für deren Unterstützung und hervorragende Zusammenarbeit!



Pianoschüler und Lehrerband - © Jochen Jedlicka

Lilli Brandl und Andi Felber fühlten sich aufgrund der zielgerichteten Vorbereitung von Eva Feimer sichtlich wohl in der Lehrerband Teachers Incognito beim heurigen Jahreskonzert.

DU bist zwischen 15 und 24 und wolltest schon immer Popsongs am Klavier spielen? DU hast noch nie ein Instrument gelernt oder es zu früh aufgegeben? Dann bist DU genau richtig in der Musikschule Steinfeldklang! Neben ihrer Unterrichtstätigkeit steht Eva Feimer seit vielen Jahren auf zahlreichen Bühnen

Österreichs und ist bei ihren Musikkollegen sogar als „Groove-Master“ bekannt. Sowohl im Jazz, Rock und Pop als auch in der Kabarettzene ist sie beheimatet. Jugendliche sind herzlich willkommen, in ihrem Klavierunterricht bandtaugliche Arrangements zu entwickeln und Keyboard orientiert zu arbeiten. Begleiten zu erlernen und auch Solo zu spielen bringen dich auf direktem Weg zu deinem Ziel.

Eva Feimer



Sound AG & Light The Wörth - © Jochen Jedlicka



Light The Wörth - © Gerhard Breitschopf

Auch die beiden Lichtenwörther Bands Sound AG (Leitung Melanie Fleck) und Light The Wörth (Leitung Silvio Sinzinger) traten zum ersten Mal mit professioneller Bühnenshow vor großem Publikum auf.

Wenn das Jahreskonzert vom Musikschüler bis hin zu Oma und Opa zur unvergesslichen Musikschulparty wird, dann beweist dies einmal mehr, dass sich das Programm der Musikschule Steinfeldklang auf steilen Erfolgskurs befindet.

Ein großes Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfern für die Unterstützung beim Buffet sowie dem Bauhof Sollenau für die Vorbereitungsarbeiten. „Last but not least“ bedanken wir uns bei den Gemeindeführungen von Sollenau, Lichtenwörth und Felixdorf für deren großzügige Unterstützung, denn ohne Hilfe der Politikverantwortlichen könnten wir Musiklehrer die Projekte für die musikbegeisterte Jugend nicht umsetzen.

Gerhard Cernek

Großer Erfolg von „Bauer Beck“ am Tag der Musikschulen NÖ!

Nahezu 250 Gäste waren am 15. Mai 2017 gekommen, als die Kinder der Musikalischen Früherziehung gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Melanie Fleck und Eva Feimer im LGZ Sollenau ein Kindertheater aufführten. In Anlehnung an das Kinderbuch „Der Bauer Beck fährt weg“ verwandelten sich die Kinder in Bauernhoftiere. Mit viel Enthusiasmus wurde gesungen, gespielt, gerappt und getanzt. Zum großen Erfolg trugen auch der Kinderchor unter der Leitung von Lisa Culk und Caroline Mitterbauer und das Jugendblasorchester von Michael Boros und Gerhard Cernek bei.

Die nächsten Kurse der Musikalischen Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren starten nächsten Herbst. Interessierte Kinder können gerne zu einer Schnupperstunde kommen, Anmeldungen werden bis Ende Juni entgegengenommen. Nähere Informationen unter www.steinfeldklang.at

Eva Feimer



Bauer Beck - © Jochen Jedlicka

Blockflötentag

Unter dem Motto BaROCK it! fand der heurige Blockflötentag in Eisenstadt statt. Fünf Blockflötenschüler der Musikschule Steinfeldklang waren mit ihrer Lehrerin Christina Cernek vertreten.



Beim abschließenden Konzert im Kulturzentrum wurde mit viel Freude vom Subkontrabaß bis zur Soprano-Blockflöte vom Anfänger bis zu Studierenden und Lehrenden im Blockflötenorchester bzw Gruppen musiziert. Von der Rock Pop Blockband mit den E-Blockflöten hin zur Rock Party der jüngsten Blockflötisten, von G.F.Händel bis zu Thriller von M. Jackson war

stilistisch alles vertreten. Es gab sogar eine Uraufführung des Blockflöten Orchesterstücks „Hidden Bugs“ komponiert von Angelica Castello. Einmal mehr wurde die musikalisch große Bandbreite der Blockflöten mit Begeisterung dargeboten.

Christina Cernek

Musikkurs für Babys & Kleinkinder mit Eltern (ca. 8 Monate – 3 Jahre)

Ab Herbst 2017 lädt die Musikschule Steinfeldklang auch schon die Jüngsten zum Musizieren ein. Im neuen Kurs „Musik für Babys & Kleinkinder“ tauchen die Kinder von ca. 8 Monaten bis 3 Jahren gemeinsam mit Mama, Papa, Opa oder Oma in die Welt der Musik ein. Unter der Leitung von Lisa Culk (Gesangs- und elementare Musikpädagogin) werden gemeinsam Kinderlieder gesungen, Kniereiter gespielt, getanzt und mit Rassel und Trommel experimentiert.

Mit viel Freude wird ganz spielerisch die natürliche Musikalität, das Rhythmusgefühl, die Feinmotorik, die Sprachentwicklung – kurzum alle Sinne der Kinder gefördert. Die Musikschule Steinfeldklang bietet somit ein nahtloses musikalisches Angebot vom Musikkurs für Babys & Kleinkinder, über die musikalische Früherziehung (4 bis 6 Jahre) bis hin zum Erlernen des Lieblingsinstruments.

„Musik für Babys & Kleinkinder“ findet immer am Mittwoch um 9h und um 10h im Seminarzentrum Schulgasse 2, 2601 Sollenau statt (Teilnehmerzahl begrenzt).

Am 6. September 2017 um 9.00 und 10.00 Uhr sind kleine Musiker mit ihren Eltern recht herzlich zum Schnuppern eingeladen. Bitte um Anmeldung bei Lisa Culk, 0650/937 50 40, culk@steinfeldklang.at

Lisa Culk



Weitere Informationen über unsere Musikschule finden Sie im Internet unter www.steinfeldklang.at

„Lichtenwörth - im Wandel der Zeit“

LICHTENWÖRTH, IN TIROL

Ein Beitrag von Franz Ofner-Winkler

Bei einem Blick auf die Landkarte trägt heute nur unsere Marktgemeinde den Namen Lichtenwörth. Das war nicht immer so und auch einige andere Orte in Österreich waren unter dem gleichen Namen bekannt.

Die Burg Lichtenwerth (in anderer Schreibweise auch Lichtenwörth) steht in der Gemeinde Münster, im Bezirk Kufstein in Tirol. Diese Niederungsburg zählt heute zu den schönsten, besterhaltenen und gepflegtesten Wehrbauten in diesem Bundesland. Sie war auch die einzige richtige Wasserburg von Nord-, Ost- und Südtirol. Das Gebäude – erbaut im 12. Jahrhundert – ist bis heute durchgehend bewohnt. Grund für die Errichtung war die Abwehr der Feinde aus dem Osten, womit hier die Bayern gemeint waren.

Als sich 1410 die adeligen Grundherren in Tirol gegen den Landesfürsten Friedrich, genannt „Friedl mit der leeren Tasche“ erhoben, hielt Lichtenwerth der mehrwöchigen Belagerung durch die Aufständischen und die verbündeten Wittelsbacher Herzöge von Bayern stand. Der Burgfried mit seinen fast 1,5 Meter dicken Mauern bot den Bewohnern ausreichend Schutz.

Mit dem Ort Lichtenwörth in Niederösterreich hat die Tiroler Burg nichts gemeinsam, außer die gleiche Namensfindung. „Werth“ bedeutet in diesem Fall, dass das Bauwerk früher auf einer „gelichteten“ Insel im Inn stand. Nach seiner Regulierung fließt der Fluss heute an der Anlage vorbei.

Aber auch in Wien gab es früher einen Ort mit diesem Namen:

Bereits 1280 wurde das Lichtental am Alsergrund als „Alt Lichtenwörd“ genannt. Der Name bezieht sich auch hier auf eine damalige Insel in der Nähe des heutigen Donaukanals.

Im 19. Jahrhundert bestand der Ort aus 200 Häusern, wovon 20 Wirtshäuser waren.

Johann Strauss und Josef Lanner spielten hier auf und auch das Lied „Jo mir san hoit Lichtentoler, trinken gern a Glaserl Wein“ stammt aus diesem Alt Lichtenwörd.

1848 kam der bis dahin selbstständige Ort – in welchem auch Franz Schubert getauft wurde – zur Gemeinde Wien und es folgte die Eingliederung in den neuen 9. Wiener Bezirk.

Der Liechtenwerderplatz erinnert heute in Wien an die Geschichte dieses Ortes und auch das „Theater am Liechtenwerd“ nimmt darauf Bezug.

Und ebenso in Niederösterreich gab es Namensgleichheiten:

Die heutige Gemeinde Altlichtenwarth im Weinviertel wurde früher als „Lichtenwörth“ bezeichnet. Noch in einer Darstellung des „Erzherzogthums Österreich“ aus dem Jahre 1834 wird Altlichtenwarth als die Pfarre „Alt-Lichtenwörth“ beschrieben.



Die Smart Mix-Philosophie von Josko.

Überzeugende Wohnharmonie die man in jedem Detail spürt: Fenster, Haus- und Innentüren sowie Naturholzböden in harmonischer Übereinstimmung.

Josko Center Wr. Neustadt
KARL HINTERBERGER
 Fischauergasse 164
2700 Wr. Neustadt
 Mobil 0664.535 57 02
 hinterberger@josko-wn.at

josko
 FENSTER.TÜREN.BÖDEN

Musikkapelle Lutunwerde/Lichtenwörth bei „Floriani“

Anlässlich der Feiern zu „Floriani“ – diese fanden heuer schon am Samstag, 6. Mai statt – spielte die Musikkapelle Lutunwerde/Lichtenwörth wieder auf.

Nach der feierlichen Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal spielte die Musikkapelle bei der anschließenden Messe in der Pfarrkirche. Zur Aufführung gelangte die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert. Nach der Festmesse führte die Musikkapelle den Festzug von der Kirche zum Feuerwehrhaus an.



Im weiteren Programm folgten Festansprachen und Ehrungen durch die Führung der Freiwilligen Feuerwehr. Anschließend musizierte die Musikkapelle weiter für das anwesende Publikum.

Ein Hinweis für einen weiteren Auftritt: Der Vorstand des Musikvereines darf bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen, dass der

Tag der Blasmusik am Sonntag, 2. Juli 2017

stattfinden wird.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass sich Musiker, die in der Musikkapelle mitspielen wollen bei Vorstandsmitgliedern des Musikvereines melden bzw. zu den Proben im Musikheim erscheinen. Proben finden jeweils jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr statt.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Musikverein - August Lenauer

IAK spendet EUR 1.000,- an Musikschule

Die Obfrau des Vereins „Interessengemeinschaft aktive Kinder Lichtenwörth“, Frau Veronika Schedler, die 2 mal jährlich den Kinderbasar in Lichtenwörth veranstaltet, überreichte dem Direktor Musikschule Steinfeldklang Mag. Gerhard Cernek EUR 1.000,- für den Ankauf einer Klarinette.

Der nächste Basar findet am 6. und 7. Oktober 2017 statt.



GRANER

Ges.m.b.H.

Malerei · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge · Spritzlackierung

1030 Wien, Reisnerstraße 5
Telefon: (01) 713 24 19
Handy: 0664 / 32 62 476

2493 Lichtenwörth, Griebgasse 23
Tel. (0 26 22) 75 3 27, Fax DW 15
e-mail: graner@malerbetriebsgesmbh.at

Verein „Industriedenkmal Nadelburg“



Ratschen in der Nadelburg



Auch heuer waren wieder viele Kinder und Jugendliche in der Nadelburg vor den Osterfeiertagen („als die Glocken in Rom waren“) mit den Ratschen unterwegs.

Danke an alle, die dazu beitragen, dieses Brauchtum zu pflegen. Ein besonderer Dank gilt Herrn Herbert Bailer, der die „große Turmratsche“ – sie war aus Altersgründen schon defekt – wieder instandgesetzt hat.



Der Verein wird wie bisher im Rahmen seiner Möglichkeiten für die Pflege und Erhaltung der vorhandenen Substanz der Nadelburg eintreten und weitere Vorhaben verwirklichen. Wir ersuchen auch weiterhin um Ihre Unterstützung.

Betreffend Vorhaben des Vereines Industriedenkmal Nadelburg darf auf die Ankündigung im Amtsblatt der Marktgemeinde vom März 2017 verwiesen werden (Auflage eines Buches, Folder über die Nadelburg sowie Veranstaltungen zum „Reserlkirtag“).

Für den Verein

Prim.Univ.Doiz.Dr. Johann Pidlich e.h.
Obmann

August Lenauer e.h.
Schriftführer

Jagdliches Schießen

Mit einer seit längerem ausgeübten Tradition wurde am 1.4.2017 das Hegeringschießen am Schießplatz in Lichtenwörth durchgeführt.

Bei dieser Übung werden 25 Tontauben, die aus den verschiedensten Richtungen geworfen werden (Jagdparcours genannt), mit Schrot beschossen. So ein Parcours ist einer jagdlichen Anforderung sehr ähnlich.

Um dies interessanter zu machen, geht es dabei neben den Einzelwertungen, auch um einen „Wanderpokal“, der vor vier Jahren von unserem Herrn Bürgermeister Harald Richter gespendet wurde.

Im ersten und auch zweiten Jahr konnte Lichtenwörth den Wanderpokal gewinnen. Im letzten Jahr war Zillingdorf erfolgreicher. Diesmal konnte Lichtenwörth den Pokal zurückgewinnen und nachdem es das dritte Mal war, auch endgültig.

Unser „Hegering Leitha“ besteht aus den Jagden: Eggendorf, Zillingdorf, Ebenfurth und Lichtenwörth.



v.l.n.r. Sascha Pieler, Erich Wehner, Bgm. Harald Richter, Hannes Müllner, Hans Stöger, Erich Steyrer, Michael Hirschler, Christian Steyrer, Christian Hirschler, Erich Kaufmann, Julius Ofner, Harry Müllner

Nach der Siegerehrung wurde noch gemütlich zusammen gegessen und jagdliche Ereignisse (manchmal auch „Jägerlatein“!) besprochen.

Es war ein schönes Hegeringschießen.

Kindertenniscamp - 7. bis 11. August 2017



Zeit: Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr
Ort: Tennisplatz Lichtenwörth
Betreuer: Sebastian Beutel
Preis: EUR 125,- inkl. Mittagessen

Anmeldungen bis spätestens 21. Juli 2017 und weitere Infos bei Sebastian unter 0664/444 84 94

Besichtigung des Parlaments

Am 29. März 2017 besichtigten rund 40 Mitglieder des Pensionistenverbands das Parlament in Wien. Nach einer Führung konnten wir außerdem eine Sitzung im Plenarsaal mitverfolgen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ingrid Winkler, Vizepräsidentin des Bundesrates, bedanken, dass sie uns diese Führung ermöglichte.

Obfrau Gertrude Kovacic



POLIZEI**GEMEINSAM.SICHER in Österreich**

Aktuelle Herausforderungen haben viele Bürgerinnen und Bürger verunsichert und das, obwohl die objektive Sicherheit gestiegen ist. Die Menschen brauchen einen Ansprechpartner, an den sie sich wenden können. Diesem Anspruch soll die Polizei gerecht werden.

Polizeierfolg bedeutet daher, nicht ausschließlich auf repressive Belange den Fokus zu richten, sondern vielmehr, das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung nachhaltig zu steigern.

Ein international erprobter Weg, das subjektive Sicherheitsgefühl zu heben, ist eine Intensivierung der Bürgerbeteiligung.

Mit der **Initiative GEMEINSAM.SICHER** in Österreich will das Bundesministerium für Inneres die Bürgerbeteiligung als Sicherheitspartnerschaft in der österreichischen Polizei dauerhaft einrichten. Dabei stehen die Nähe der Polizei zu den Bürgerinnen und Bürgern und die gemeinsame Gestaltung der Sicherheit im Mittelpunkt.

Zu diesem Zweck werden erstmals Organisationsstrukturen innerhalb und außerhalb der Polizei zur langfristigen Gewährleistung von Sicherheitspartnerschaften geschaffen. Im Rahmen eines standardisierten Vorgehens sucht die Polizei Sicherheitspartnerinnen und Sicherheitspartner in den Gemeinden.

Sicherheitspartnerinnen und Sicherheitspartner sind Privatpersonen oder Verantwortliche aus Organisatio-

nen außerhalb der Polizei, die Interesse am Mitwirken und Mitgestalten von Sicherheit haben und der Polizei dafür freiwillig zur Verfügung stehen.

Jeder, der gemeinsam mit der Polizei an Problemlösungen in Sicherheitsfragen mitwirkt, kann sich damit als Sicherheitspartner fühlen. Sicherheitspartner sind achtsam im Hinblick auf sicherheitsrelevante Anliegen der Bevölkerung und Multiplikatoren zwischen Bevölkerung und Polizei. Sicherheitspartner leiten Anliegen der Bevölkerung an die Sicherheitsbeauftragten weiter (Sicherheitsbeauftragte sind die Ansprechpartner auf den örtlich zuständigen Polizeiinspektionen).

Umgekehrt transportieren sie öffentliche, sicherheitsrelevante Informationen (keine personsbezogenen oder der Amtsverschwiegenheit unterliegende Daten) von den Sicherheitsbeauftragten an die Bevölkerung weiter (z.B. Folder und Tipps im Bereich Prävention etc.).

Dabei sollen auch Menschen erreicht werden, die normalerweise nur wenig oder keinen Kontakt zur Polizei und ihren Informationen haben.

Sollten Sie Interesse an diesen Aufgaben haben, dann wenden sie sich an:

Polizeiinspektion 2492 Eggendorf
Tel. 059133-3372

Dort steht Ihnen als Ansprechpartner AbtInsp Manfred Kaltenbacher als Sicherheitsbeauftragter zur Verfügung.



GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Veranstaltungskalender

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT
02.07.2017		Tag der Blasmusik	Insel in der Nadelburg
08.07.2017		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
08.07.2017	15.00	Inselfest der Lichtenwörther Klachlteufeln	Insel in der Nadelburg
09.07.2017	9.00	Frühschoppen und Feldmesse - Lichtenwörther Klachlteufeln	Insel in der Nadelburg
22.07.2017		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
22.07.2017	19.00	Jakobikirtag	Hauptplatz
23.07.2017	10.00	Jakobikirtag	Hauptplatz
25.07.2017	17.00	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt
31.07.2017	19.00	Nachkirtag	Hauptplatz
04.-06.08.2017		Steak- und Grillwochenende	Gasthaus Halb wax
12.08.2017		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
13.08.2017	9.00	Pferdefest	Heuriger Baldauf
26.08.2017		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
27.08.2017	14.00	Tag des Kindes	Spielplatz
29.08.2017	17.00	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt
01.-03.09.2017		Feuerwehrfest	Genossenschaft
09.09.2017		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
09.09.2017	16.00	Kürbisfest der Lichtenwörther Bäuerinnen	Genossenschaft
10.09.2017		Erntedankfest mit Festgottesdienst und Festzug	Pfarrkirche
16.09.2017	14.00	Pensionistennachmittag	Veranstaltungssaal
17.09.2017	8.00	Flohmarkt am Werk	Gelände der Firma Pachzelt
23.09.2017		Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
26.09.2017	17.00	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt
30.09.2017	15.00	Sturm- & Maronifest	Insel in der Nadelburg

Männerfrühschoppen



Die Marktgemeinde Lichtenwörth lädt alle Männer aus Lichtenwörth zum Frühschoppen und gemütlichen Beisammensein ein:

Sonntag, 25. Juni 2017, 10.00 Uhr

Gasthaus Halbwx, Hauptplatz 2, 2493 Lichtenwörth

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Voranmeldung am Gemeindeamt bei Frau Elisabeth Weitzer:

Tel.: 02622/75 227-14 (Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr)

E-Mail: elisabeth.weitzer@lichtenwoerth.at

YOGA AM STUHL die perfekte Bewegungsart im Alter

Sanftes Yoga kann selbst bei körperlich eingeschränkten oder geschwächten Menschen Erstaunliches bewirken. Es verbessert das Körpergefühl und fördert die geistige Aktivität, kräftigt Gelenke und Muskeln, stärkt den Gleichgewichtssinn. Yoga macht Spaß und fördert die Leichtigkeit im Leben.

Ab 18. September 2017, 14.30 bis 15.30 Uhr

Praxis Wohlfühlzeit, Manuela LEOPOLD
2493 Lichtenwörth, Johann Sauer-Gasse 3
10 Einheiten € 90,-

Anmeldungen und Fragen telefonisch unter: 0699 117 99 664



Die **Verantwortung betreffend Inhalt und Korrektheit der einzelnen Artikel/Informationen/Termine**, die der Marktgemeinde Lichtenwörth für die Gemeindezeitung bzw. Homepage zur Verfügung gestellt werden, **liegt bei den jeweiligen Verfassern!**

Schützen Sie die Bienen

Für ein Drittel unserer Lebensmittel sind wir auf die Bestäubung von Insekten wie Bienen angewiesen. Allein in Europa hängen mehr als 4.000 Gemüsesorten von Bienen ab. **Die industrielle Landwirtschaft gefährdet jedoch ihr Überleben: Pestizide schädigen nützliche Insekten, der Lebensraum von Wildbestäubern**, wie z. B. Wildbienen, Hummeln und manchen Schmetterlingen, wird zerstört und Monokulturen sind ökologische Wüsten.

Die Lösung sind nachhaltige, ökologische Anbausysteme. Sie machen sich die biologische Vielfalt zunutze und kommen ganz oder weitestgehend ohne den Einsatz von Chemikalien aus, während sie Bienen und Wildbestäubern beim Überleben helfen.

Eine ökologische, pestizidfreie Nahrungsmittelproduktion schützt darüber hinaus auch Böden, Grundwasser und unsere Gesundheit, vor allem die von Landwirtinnen und Landwirten und deren Familien, die nicht



weiter mit diesen gefährlichen Chemikalien in Kontakt kommen.

Sie können jetzt die Petition unterzeichnen!
<https://landwirtschaft.greenpeace.at/bienenschutz>

Greenpeace-Bienenrettungs-Hotline: 01/54 545 80

Leinenpflicht und Hundekot-Entsorgung



Aufgrund von Beschwerden von Spaziergängern dürfen wir Sie an die **Leinenpflicht** erinnern. Diese besagt, dass Hunde an öffentlich zugänglichen Plätzen im Ortsgebiet an die Leine genommen werden müssen oder einen Maulkorb zu tragen haben. Laut § 10 Abs.2 des Niederösterreichischen Hundehaltungsgesetzes ist ein Strafraum von bis zu EUR 7.000,- vorgesehen - bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial sogar bis EUR 10.000,-

Für ein freundliches Miteinander ohne „haufenweise“ Probleme gibt es in unserem Ortsgebiet mittlerweile 6 Hundekot-Sackerl-Spender. **Laut Gesetz muss jegliche Verunreinigung durch den Hund von der Hundeführerin oder dem Hundeführer entfernt werden.**

Wir haben erfreulicherweise festgestellt, dass sich bereits viele Frauchen und Herrchen an diese Regel halten und dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken. Die „schwarzen Schafe“ möchten wir darauf hinweisen, dass sie eine Organstrafverfügung in der Höhe von bis zu EUR 90,- riskieren.

**SPENGLEREI - DACHDECKEREI
LANG - KÖSTERKE**

**A-2493 Lichtenwörth
Michael Hainisch-Straße 11
Tel. 02622/75440, Fax 75052**

Waldbrandverordnung

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 i.d.F. BG-BI.I Nr.102/2015 zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

In allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Wiener Neustadt und in dessen Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) sind brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer verboten!

Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuworfen!

Dieses Verbot ist bis 31. Oktober 2017 gültig.



Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer Geldstrafe bis zu EUR 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

NÖ-Challenge - SPORT.LAND.Niederösterreich

Egal ob man gerne wandert, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad unterwegs ist, von 1. Juni bis 17. September zählt jede Minute Bewegung in der freien Natur. In diesem Zeitraum sucht SPORT.LAND.Niederösterreich mithilfe von „Runtastic“ und in Kooperation mit den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden die aktivste Gemeinde Niederösterreichs.

Ab 1. Juni 2017 ist der Startschuss zum Wettbewerb. Wenn Sie unsere Gemeinde aktiv bei der NÖ-Challenge unterstützen wollen, gibt es nur drei Dinge zu tun:

1. „Runtastic-App“ auf das Smartphone laden
2. Auf www.noechallenge.at zum Wettbewerb anmelden (ab 1. Juni möglich!)
3. Sport treiben und sich so viel wie möglich bewegen

Jede deiner sportlichen Minute wird von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto deiner Gemeinde gutgeschrieben. Auf der Homepage hast du dabei immer die Möglichkeit, die aktuelle Rangliste des Wettbewerbs anzusehen.

Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto am Tag des diesjährigen Wachau-marathons, dem 17. September 2017. Danach werden die Ortschaften mit den meist gesammelten



Bewegungsminuten pro Einwohner geehrt und ausgezeichnet.

Neben den drei aktivsten Gemeinden in den vier Kategorien „0 – 2500 Einwohner“, „2501 – 5000 Einwohner“, „5001 – 10.000 Einwohner“ und „über 10.000 Einwohner“, gibt es in einer allumfassenden Individualwertung auch wertvolle Sachpreise für die 1000 aktivsten Mitstreiterinnen und Mitstreiter des Wettbewerbs.

Nähere Informationen unter finden Sie unter: <http://www.sportlandnoe.at/noe-challenge>

Ärzte-Dienste

Wochenende und Feiertage (Juli - September 2017)

Sa.	01. 07.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
So.	02. 07.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
Sa.	08. 07.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
So.	09. 07.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
Sa.	15. 07.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
So.	16. 07.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
Sa.	22. 07.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
So.	23. 07.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
Sa.	29. 07.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
So.	30. 07.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
Sa.	05. 08.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
So.	06. 08.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
Sa.	12. 08.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
So.	13. 08.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
Di.	15. 08.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
Sa.	19. 08.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
So.	20. 08.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
Sa.	26. 08.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
So.	27. 08.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
Sa.	02. 09.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
So.	03. 09.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
Sa.	09. 09.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
So.	10. 09.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
Sa.	16. 09.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
So.	17. 09.	MR Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
Sa.	23. 09.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
So.	24. 09.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	02622/75266
Sa.	30. 09.	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270

Alle Kalendertermine, Dienstpläne sowie Informationen und
Fotos zu Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde
finden Sie ebenso auf unserer Homepage
www.lichtenwoerth.gv.at

Dort besteht auch die Möglichkeit zur Newsletter-Anmeldung!

Schließung „Restaurants Rüel“

Das Gasthaus Rüel musste aus gesundheitlichen Gründen leider geschlossen werden.



Wir bedanken uns bei unseren langjährigen Gästen für ihre Treue!

Liebe Grüße

Karl und Margit Rüel

Schließung „laWandula“

Alles Schöne geht einmal zu Ende....

Liebe Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther!

Mit der Übersiedelung des Büros der Gartengestaltung in das Gewerbegebiet von Lichtenwörth ist mein Geschäft leider nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben. Daher werde ich diesen Sommer schließen müssen.

Der Abverkauf beginnt am Dienstag, 4. Juli 2017. Die Putzerei-Annahme endet mit Ende Juni 2017.

Ab 1. Juli 2017 sind die Geschäftszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag

8.30 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag

8.30 – 12.00 Uhr

Montag und Donnerstag geschlossen.

Bitte lösen Sie auch Ihre Gutscheine rechtzeitig ein, nach der Schließung kann ich diese leider nicht mehr annehmen.

Im November möchte ich nochmal einen Adventmarkt mit großem Weihnachts-Abverkauf veranstalten, auch dann können noch Gutscheine eingelöst werden.

Ich möchte mich herzlich bei meinen KundInnen bedanken, es war eine schöne Zeit und ich habe sie sehr genossen.

Ich verabschiede mich schweren Herzens, bitte nutzen Sie den Abverkauf, liebe Grüße, Gerda Eder

Gesundheitsberatung 1450

Die telefonische Gesundheitsberatung startet in Wien, Niederösterreich und Vorarlberg.

Nach dem Vorbild anderer europäischer Länder wie Großbritannien, Dänemark oder der Schweiz wurde in Österreich eine weitere Säule im Gesundheitssystem errichtet:

Die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“.

Unter der Rufnummer 1450 (ohne Vorwahl aus allen Netzen) erhalten Sie am Telefon Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Lieben plötzlich Sorgen bereitet.

Damit Sie nicht den Überblick verlieren und an den jeweiligen „Best Point of Service“ vermittelt werden können, wurde die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“ in den Pilot-Bundesländern Wien, Niederösterreich und Vorarlberg eingeführt.

Die Gemeindevertretung gratulierte...



Zum 85. Geburtstag von Herrn Herbert Pachler gratulierten GGR Hermann Vorderwinkler und Bgm. Harald Richter.



Bgm. Harald Richter und GGR Hermann Vorderwinkler gratulierten Frau Rosa Posch zum 96. Geburtstag.



Bgm. Harald Richter und GGR Johann Prandl gratulierten Frau Erna Schachinger zum 91. Geburtstag.



Zum 94. Geburtstag von Frau Anna Spitzer überbrachten GGR Johann Prandl und Bgm. Harald Richter die Glückwünsche der Gemeinde.



Zum 85. Geburtstag von Herrn Eduard Herritsch gratulierten GGR Johann Prandl und Bgm. Harald Richter.



GR Heimo Borbely und Bgm. Harald Richter überbrachten Frau Barbara Stöger zum 93. Geburtstag die Glückwünsche der Gemeinde.



Zum 85. Geburtstag von Frau Johanna Dentscher gratulierten GR Heimo Borbely und Bgm. Harald Richter.

Weitere Jubilare:

Johann Inghofer
 Elisabeth Eberth
 Erich Wesely
 Ruth Filler

85. Geburtstag
 93. Geburtstag
 85. Geburtstag
 85. Geburtstag

IHR PROFI IN SACHEN SCHÖNHEIT!



MEDIZINISCHE KOSMETIK-MIKRODERMABRASION

PEDIKÜRE- MANIKÜRE- SHELLAC

WAXING-SUGARING-DAUERHAFTE HAARENTFERNUNG IPL

MASSAGE - WIMPERNVERLÄNGERUNG/VERDICHTUNG

PERMANENT MAKE UP

TRAUEN SIE SICH SCHÖN ZU SEIN!

ICH FREUE MICH AUF IHREN BESUCH,

HERZLICHST

Nina Rösch

NRC-NINA RÖSCH COSMETICS
 HOF AUGASSE 16
 2493 LICHTENWÖRTH
 TEL: 0664/88506207
 FACEBOOK:
 NINARoeschCosmetics

Als neue Erdenbürger begrüßen wir...

Jan Max Pöttschacher
Lina Chalupa
Emma Wagnegg
Tobias Lechner



Wir gratulieren zur Eheschließung...

Bianca & René Wultsch
Mariana Schleske & Philip Bayer
Andrea Kellner & Rudolf Mühlgassner
Martina Kreuter-Müller & Werner Müller



Wir betrauern...

Liane Inghofer
Ingrid Pichler
Claudia Schweiger
Maria Theuerweckl
Emmerich Rall

Elfriede Anzur
Ingrid Hofer
Maria Schabus
Helene Gribitz



Petras Hairstyle

Hairstyling * Kosmetik
Nageldesign * Fußpflege

Hauptstraße 66
7201 Neudörfel
02622 77 2 97

www.petras-hairstyle.at



ISElektrotechnik GMBH

Informations - Steuerungs - Elektrotechnik



- Gebäude- & Industrieanlagen
- Instabus - EIB - KNX
- EDV Datennetze, Computervernetzungen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Fernseh-, DVB-T und Satellitenanlagen
- Steuerungs- & Schaltschrankbau
- Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS)
- Photovoltaikanlagen
- Blitzschutzanlagenbau
- Service-, Reparatur- und Störungsdienst

E|MARKEN
Betrieb



Bürozeiten:

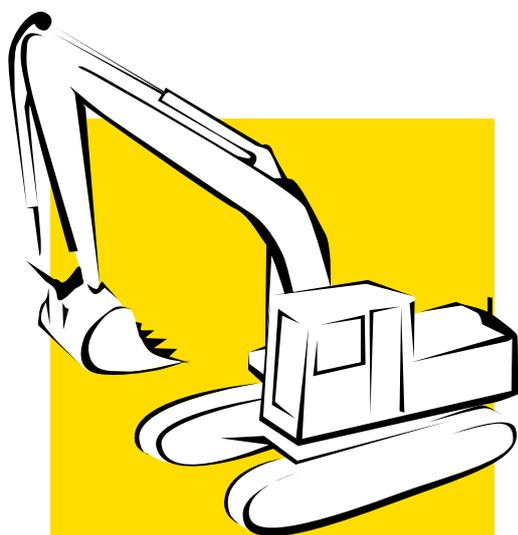
Montag bis Freitag 8-12 Uhr

Montag bis Donnerstag 13-16 Uhr

WIR SIND DER PARTNER FÜR IHRE ELEKTROINSTALLATIONEN.....

2493 Lichtenwörth - Johann Sauergasse 3/3

phone: +43 2622 75533 - fax: +43 2622 75533 15 - e-mail: office@e-installationen.at - www.e-installationen.at



GOLOB

Erdbau • Transporte
Abbruch • Recycling

2493 Lichtenwörth

Gewerbestraße 16

Tel.: 02622/75 353

Fax: 02622/75 353 20

office@golob-erdbau.at

www.golob-erdbau.at



Hecht geil!

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung und **BURTON**-Rucksack. Raiffeisen. Dein Begleiter.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf www.raiffeisenclub.at/hechtgeil

